



Otto GmbH & Co.

Gesundheitsförderung

Die Gesundheitsförderung erfolgt bei Otto nach dem Prinzip des ganzheitlichen Ansatzes mit den Aspekten körperliches, psychisches und soziales Wohlbefinden (in Anlehnung an die Definition des Begriffs Gesundheit durch die Weltgesundheitsorganisation). Es ist das Ziel der Gesundheitsförderung, eine Kultur zu schaffen, in der Gesundheit und Leistungsfähigkeit als wichtiger Faktor für den Unternehmenserfolg verankert ist. Dieses Ziel zu erreichen, wird als eine Gemeinschaftsaufgabe von Führungskräften, Experten und Mitarbeitern verstanden und umgesetzt.

Das installierte Gesundheitsmanagementsystem sichert durch seine methodischen Vorgehensweisen und einer klaren Infrastruktur die lückenlose und einheitliche Betreuung in allen Unternehmensbereichen. Bausteine hierfür bilden z. B. die Integration der Gesundheitsförderung in alle Abläufe, Partizipation der Mitarbeiter und das Verständnis der Gesundheitsexperten als Dienstleister für alle Mitarbeiter.

Die Umsetzung wird durch ein koordiniertes Vorgehen der Experten aus Arbeitsmedizin, Arbeitssicherheit, Sozialabteilung und Einbindung des Betriebsrates gewährleistet.

Bei Otto arbeiten die für den Gesundheitsschutz und die Gesundheitsförderung verantwortlichen Personen integrativ zusammen. Damit ist ein neuer Ansatz in der Organisation entstanden. Die Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizin und die Sozialabteilung kooperieren unter dem Namen aktiv.net. Die daraus resultierenden Synergieeffekte schaffen eine verstärkte Transparenz für alle Beteiligten, ermöglichen einen zielgruppen-gerechteren Einsatz und Planung von Maßnahmen sowie systematische Vorgehensweisen.

Die Betreuung umfasst die ca. 11.000 Mitarbeiter an 30 Standorten in Deutschland (davon ca. 7.000 in Hamburg) und 19 Tochterunternehmen mit 2.500 Mitarbeitern.

An den Standorten Hamburg und Haldensleben werden Arztstationen zur reibungslosen und schnellen Behandlung in Notfällen und von leichten Erkrankungen unterhalten.

Die Sozialberatung führt neben programmatischen Aktionen zur Sucht- und Schuldenprävention pro Jahr ca. 1.600 Einzelgespräche in persönlichen Not-situationen durch. Die vertrauliche Arbeit der Sozialreferenten folgt hierbei dem Prinzip: "Hilfe zur Selbsthilfe".

Aktive Gesundheitsförderung wird bei Otto seit vielen Jahren durch z.B. Ergonomieberatung an den Arbeitsplätzen, abteilungsweise Schulungen, diverse Sport- und Bewegungsprogramme umgesetzt und gelebt. Das Programm "Gesund und sicher zum Erfolg" mit entsprechenden Angeboten erhalten alle Mitarbeiter jeweils zu Jahresbeginn. Im vergangenen Jahr wurden die Kurse, Vorsorgemaßnahmen und Seminare von über 2.500 Mitarbeitern genutzt. Das Programm wird von Aktionen wie Infoständen zur gesunden Ernährung, Fahrsimulator, Gripeschutz-impfungen usw. flankiert.

Eine spezielle, auf die Belange der gewerblichen Mitarbeiter abgestimmte, systematische betriebliche Gesundheitsförderung wird derzeit erstmalig unter Einbeziehung externer Partner aufgebaut. Involviert sind neben den hausintern betroffenen Bereichen auch die Berufsgenossenschaft, eine Krankenkasse und das zuständige Aufsichtsamt.

Um möglichst viele Mitarbeiter über Themen der Gesundheitsförderung zu informieren, werden verschiedene Wege der Kommunikation genutzt. Neben den üblichen Instrumenten ist das Intranet ein schneller und einfach zu pflegender Informationskanal. Hier werden alle grundlegenden Informationen, Gesetzgebungen, Aktuelles, Ansprechpartner usw. übersichtlich und zeitnah den Führungskräften und Mitarbeitern zur Verfügung gestellt.



In der neunmal pro Jahr erscheinenden hausinternen Mitarbeiterzeitung "Die Rampe" werden Serien zu den Schwerpunktthemen der Gesundheitsförderung geschaltet.

Als weiterer Baustein der Gesundheitsförderung umfasst die Betriebssportgemeinschaft bei Otto 23 Sportarten mit ca. 1.900 Mitgliedern. Es stehen diverse Möglichkeiten von Bowling bis Squash, von der Schach- bis zur Theatergruppe zur Verfügung. Die Aktiven erhalten Startgelder, Trikots, Ausrüstung usw., bei aufwendigen Sportarten müssen maximal 50% der Kosten vom Sportler getragen werden.

Ansprechpartner:

Herr Karsten von Rabenau
Otto Versand GmbH & Co. KG
Wandsbeker Str. 3 - 7
22172 Hamburg
Tel.: 040/64 61 - 15 24
Fax: 040/64 61 - 75 75